

Workshop 1

Im Workshop 1 „Ist Frankreich auch hier möglich?“ haben sich Teilnehmenden aus ganz unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Richtungen zusammen gefunden und sind in einer sehr offenen Diskussion dieser Frage nachgegangen. Es wurden historische und kulturelle Unterschiede der Nationen heraus gearbeitet, die zu unterschiedlichen Formen von Homophobie führen. Unabhängig von den Formen hat Homophobie in jedem Fall negative Auswirkungen auf alle fortschrittlichen Akteure einer Gesellschaft. Es geht darum alle homophoben Tendenzen sensibel zu erkennen und solidarisch mit allen interessierten gesellschaftlichen Gruppen dagegen vorzugehen. Die Begegnungen und der Erfahrungsaustausch mit Vertretern unterschiedlicher Gruppen auf der Tagung ist ein wichtiger Schritt gemeinsame Antworten auf Homophobie zu finden und idealer Weise präventiv in Aktion zu kommen.

Frank Heßmann